

## DHG Arbeitskreis “Netzwerk junger HydrologInnen“

Im Januar 2015 hat sich innerhalb der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft ein neuer Arbeitskreis formiert, der das Ziel verfolgt, ein Netzwerk für den Austausch und die Kommunikation junger WissenschaftlerInnen in der Hydrologie zu schaffen. Das Netzwerk versteht sich als Plattform für eine Kommunikation auf Augenhöhe und über die Grenzen der unterschiedlichen hydrologischen Fachdisziplinen hinweg. Angesprochen sind alle NachwuchswissenschaftlerInnen von Studierenden bis JuniorprofessorInnen mit Interesse an der Hydrologie. Gegenwärtig setzt sich der AK aus neun festen Mitgliedern zusammen, die sich in unterschiedlichen Phasen der wissenschaftlichen Laufbahn befinden – von Studierenden über Doktoranden und PostDocs bis hin zum Juniorprofessor.

Mit dem Netzwerk soll eine zentrale Anlaufstelle für alle Informationen geschaffen werden, die für junge HydrologInnen interessant sind. Derzeit erfolgt dies durch den Aufbau und die Pflege eines Mailverteilers sowie einer Webseite zum Informationsaustausch. Das Spektrum reicht dabei von der Verbreitung von Stellenanzeigen über Nachrichten zu interessanten Veranstaltungen bis hin zu Aktivitäten bereits bestehender Nachwuchsgruppen, wie z.B. der Young Hydrologic Society. Die hieraus resultierende Vernetzung soll eine höhere Sichtbarkeit sowie zusätzliche Möglichkeiten des Austauschs schaffen. Ein weiterer Kernpunkt der Arbeit besteht in der Etablierung eines jährlichen Workshops, der angehenden HydrologInnen ein Forum zum gegenseitigen Kennenlernen und insbesondere für die Diskussion von Forschungsergebnissen und neuen Ideen in ungezwungener Atmosphäre abseits der großen Tagungen bietet. Der Schwerpunkt soll dabei bewusst auf der Diskussion von Ergebnissen und Ideen liegen, wofür Fachtagungen i.d.R. aufgrund enger Zeitpläne viel zu wenig Raum bieten. Hinzu kommt die Mitorganisation von Veranstaltungen wie z.B. der alljährlich am Vorabend des Tags der Hydrologie stattfindenden „Nacht der Hydrologie“.

Die Mitgliedschaft im Netzwerk ist kostenfrei und steht allen interessierten NachwuchswissenschaftlerInnen offen. InteressentInnen können sich unter der Mailadresse **youngsters@dhydrog.de** auf den Verteiler setzen lassen. Gleichzeitig sind alle KollegInnen aus Universitäten, Forschungseinrichtungen, Behörden, Unternehmen etc. herzlich eingeladen, ihre Informationen und Nachrichten für Nachwuchswissenschaftler an die genannte Mailadresse zu versenden und über das Netzwerk verbreiten zu lassen.

Christian Reinhardt-Imjela (Freie Universität Berlin)

Ina Pohle (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

Hannes Müller (Leibniz Universität Hannover)

Peter Chiffard (Philipps-Universität Marburg)

Hannes Müller Schmied (Goethe Universität Frankfurt/Main)

Katja Heller (Technische Universität Dresden)

Wolfgang Rieger (Technische Universität München)

Jochen Scholtes (Technische Universität München)

Sandra Taudt (Christian-Albrechts-Universität Kiel)